



Wissenschaftlicher Direktor: Prof. Dr.-Ing. habil. C. Könke

Abteilung:

Baustoffe

Abteilungsleiterin:

Dipl.-Ing. A. Fischer

MFPA Weimar Coudraystraße 9 99423 Weimar

Herr C. von Gynz-Rekowski Tel. 03643 / 564 116 Fax 03643 / 564 202 christoph.von.gynz-rekowski @mfpa.de



Prüfbericht Nr. B 11.13.014.04

Auftrag:

Prüfung von Lehmputzmörtel

- Prüfung nach E DIN 18947:2013-08

Auftraggeber:

ziphoton

Am Sandwurf 27 99189 Haßleben

Auftrag vom:

21.05.2013

Bezeichnung des

Herstellers:

Lehmunterputz trocken LP 40

Herstelldatum:

keine Angaben

Chargennummer:

keine Angaben

Probenahme:

keine Angaben

Probenübergabe:

- am:

21.05.2013

- durch:

Auftraggeber (Anlieferung)

Beschreibung der Prüfung/Zugrunde liegende Vorschriften:

/1/ E DIN 18947:2013-08, Lehmputzmörtel – Begriffe, Anforderungen, Prüfverfahren

Gesamtbewertung:

Der Lehmputzmörtel erfüllt die in E DIN 18947 an einen Lehmputzmörtel – DIN 18947 – LPM 0/2 – S II – 2,0 gestellten Anforderungen mit Ausnahme der Überschreitung des oberen Sollwertes für das Trocknungsschwindmaß. Die Anforderungen an das Brandverhalten sind nicht Gegenstand dieses Berichtes.

Im Auftrag

Weimar, 24.06.2013

Dipl.-Ing. A. Fischer Abteilungsleiterin Material of Schungs- und du

Dipl.-Ing. 9. von Gynz-Rekowski

Dieser Prüfbericht wurde in 2 Exemplaren ausgefertigt, umfasst 4 Seiten und - Anlage mit - Seite und darf ohne schriftliche Genehmigung der MFPA Weimar nicht auszugsweise vervielfältigt werden. Alle Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den im Bericht angegebenen Prüfegegenstand.



1 Zielstellung

Folgende Untersuchungen wurden mit der Zielstellung des Nachweises der in DIN 18947 gestellten Anforderungen durchgeführt:

Überkorn

gem. DIN EN 1015-1:2007-05; DIN EN 933-1:2012-03;

DIN EN 13139:2002-08; E DIN 18947:2013-08

Rohdichte

gem. E DIN 18947:2013-08

Trocknungsschwindmaß

gem. E DIN 18947:2013-08

Biegezug- und Druckfestigkeit gem. DIN EN 1015-11:2007-05; E DIN 18947:2013-08

Haftfestigkeit

gem. DIN EN 1015-12:2000-06; E DIN 18947:2013-08

2 Untersuchungsergebnisse

2.1 Überkorn

2.1.1 Korngrößenverteilung Korngruppe 0/2

Sieblochweite	Siebrückstand		Durchgang	Anforderung	
mm	g	M%	M%	DIN EN 13139	
4,0	0,0	0,0	100,0	100	
2,8	0,0	0,0	100,0	95 - 100	
2,0	2,5	0,6	99,4	85 - 99	
1,0	112,0	27,6	71,7		
0,5	43,6	10,8	61,0		
0,25	75,1	18,5	42,5		
0,125	40,8	10,1	32,4		
0,063	24,9	6,1	26,3		
0,0	106,4	26,3	0,0		
Summe	405,3	100,0			

	DIN EN 13139
Anforderung	nicht erfüllt

Ergebnisbewertung:

Der Lehmputzmörtel erfüllt die an das Überkorn gestellten Anforderungen entsprechend der vom Hersteller vorgegebenen Mindestauftragsdicke von 5 mm.



das

2.2 Rohdichte

Kennwert	Einheit	Sollwert nach /1/ Rohdichte- klasse 2,0	EW	Istwerte EW EW EW MW		
Trockenrohdichte	kg/dm³	1,81 bis 2,00	1,91	1,90	1,91	1,91

Ergebnisbewertung:

Der Lehmputzmörtel erfüllt die an die Rohdichteklasse 2,0

gestellte Anforderung.

2.3 Trocknungsschwindmaß

Kennwert	Einheit	Sollwert nach /1/	Istwerte			
			EW	EW	EW	MW
Trocknungsschwindmaß	%	≤ 2,0	2,0	2,2	2,5	2,2

Ergebnisbewertung:

Der Lehmputzmörtel überschreitet die an

Trocknungsschwindmaß gestellte Anforderung.

2.4 Festigkeit

2.4.1 Druckfestigkeit

Kennwert	Einheit	Sollwert nach /1/		Istwerte		
		min.	max.	Einzelwerte	Mittelwert	
Druckfestigkeit	N/mm²	≥ 1,5		2,1	2,1	
				2,0 2,0		
				2,1		
				2,3		
				2,2		

Ergebnisbewertung:

Der Lehmputzmörtel erfüllt die an die Mindestdruckfestigkeit der

Festigkeitsklasse S II gestellte Anforderung.

2.4.2 Biegezugfestigkeit

Kennwert	Einheit	Sollwert nach /1/		Istwerte		
		min.	max.	Einzelwerte	Mittelwert	
Biegezugfestigkeit	N/mm²	≥ 0,7		0,8	0,8	
				0,8		
				0,9		

Ergebnisbewertung:

Der Lehmputzmörtel erfüllt die an die Mindestbiegezugfestigkeit der Festigkeitsklasse S II gestellte Anforderung.



2.4.3 Haftfestigkeit

Kennwert	Einheit	Sollwert nach /1/		Istwerte		
		min.	max.	Einzelwerte	Mittelwert	
Haftfestigkeit	N/mm²	≥ 0,10		0,18 0,21 0,17 0,17 0,24	0,19	

Ergebnisbewertung:

Der Lehmputzmörtel erfüllt die an die Mindesthaftfestigkeit der **Festigkeitsklasse S II** gestellte Anforderung.

Ende des Prüfberichtes